

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita, Jugend und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 03.12.2019**
Sitzungsbeginn: **16:00 Uhr**
Sitzungsende: **18:25 Uhr**
Ort, Raum: **Fährweg 5, 19258 Boizenburg/Elbe**

Sitzungsnummer: **SKJS/08/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Frau Andrea Leveknecht

Herr Wolfgang Mieck

Herr Sven Thiel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Frau Stefanie Glauser

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Besichtigung des Kontorhauses Fährweg 5, anschließend Fortführung der Sitzung im Rathaus
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BfB: hier Schulentwicklung Boizenburg
Vorlage: 164/19/FR-DIE L/BfB
- 5 Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 04.09.2019
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dyrba eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

- zu 2 Besichtigung des Kontorhauses Fährweg 5, anschließend Fortführung der Sitzung im Rathaus**

Die Besichtigung des Kontorhauses am Fährweg 5 wird durchgeführt. Im Anschluss wird die Sitzung im Rathaussaal fortgesetzt.

- zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Pamperin beantragt, die Ergänzungsvorlage zur Schulentwicklung, ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen mit den Ergebnissen der Arbeitsgruppe, mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Besichtigung des Kontorhauses Fährweg 5, anschließend Fortführung der Sitzung im Rathaus**
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung**
- 4 Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BfB: hier Schulentwicklung Boizenburg
Vorlage: 164/19/FR-DIE L/BfB/SPD/CDU/1**
- 5 Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30**
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 04.09.2019**
- 7 Bericht der Verwaltung**
- 8 Einwohnerfragestunde**
- 9 Anfragen**

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Finanzielle Situation Herz in die Hand**
- 11 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung**

Öffentlicher Teil

- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

**zu 4 Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BfB: hier Schulentwicklung Boizenburg
Vorlage: 164/19/FR-DIE L/BfB**

Frau Dyrba verliest den geänderten Beschlussvorschlag, welcher die Ergebnisse aus der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe zur Schulentwicklung enthält.

Frau Leveknecht beantragt eine kurze Pause. Es wird bemerkt, dass die Überschrift der Vorlage mehrfach mit in den Sachverhalt kopiert wurde. Die Anlage 1 war bei der Änderungsvorlage ebenfalls nicht dabei.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe an den folgenden Feststellungen zu orientieren:

1. Neben dem Grundschulzentrum wird die Grundschule an den Eichen für den Grundschulbereich benötigt. In unmittelbarer Nähe des Grundschulzentrums müssen eine Sporthalle und eine Außenanlage geschaffen werden.
2. Zur Beschulung der zu erwartenden Zahl von Schülerinnen und Schülern im Regionalschulbereich, wird ein weiterer Regionaler Schulstandort mit der Kapazität von 450 Schülerinnen und Schülern benötigt.
3. Der kurzfristig zu realisierende Anbau der „Stelze“ an der Regionalen Schule „Rudolf-Tarnow“ ist alternativlos um den dringendsten Bedarf zu decken. Daneben sind die gemietete Container bis zur Verfügbarkeit eines weiteren regionalen Schulstandortes räumlich zu erweitern und die Nutzungsdauer bis dahin zeitlich zu verlängern.
4. Es sind Verhandlungen mit dem Landkreis zu führen, mit dem Ziel des Neubaus eines Gymnasiums in Boizenburg/Elbe, damit das jetzige Gebäude des Gymnasiums als zweiter Regionaler Schulstandort nachgenutzt werden kann.
5. Parallel dazu sind im Bereich Schwanheider Straße/Schwarzer Weg, alternativ am Elbberg gegenüber dem Grenzlandmuseum, Flächen zu sichern um einen entsprechenden Neubau inklusive einer Dreifeld-Sporthalle nebst adäquaten Außensportflächen zu realisieren.
6. Die Kapazität der Sporthalle „Richard Schwenk“ reicht nicht aus, um einen ordnungsgemäßen Sportunterricht für das Gymnasium und die Regionale Schule „Rudolf Tarnow“ zu gewährleisten. Gegenüber dem Landkreis ist „Eigenbedarf“ anzumelden, zur Deckung des Bedarfs ist außerdem eine weitere Dreifeldhalle anzubauen.

Sie beschließt weiterhin:

- Die Änderung der Kapazitätsverordnung als Satzungen der Stadtvertretung zum Beschluss vorzulegen.
- Die Landesregierung aufzufordern, eine verpflichtende Finanzierungsbeteiligung für die Erweiterung der Regionalschule zu erteilen, um bereit im städtischen Haushalt 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung eine Veranschlagung vornehmen zu können, die den Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung entspricht.
- Die zuständigen Gremien über aktuelle Ergebnisse in Sachen Schulplanung zu unterrichten und jeweils zum 1. Oktober eines Jahres einen Bericht zum Stand und zur Entwicklung der Schülerzahlen sowie zu daraus resultierenden Handlungsbedarfen vorzulegen.
- Den Hauptausschuss zu ermächtigen, im Einzelfall seine Mitglieder oder Mitglieder der Fachausschüsse zu beauftragen, an Verhandlungen/Gesprächen mit Dritten in Schulangelegenheiten teilzunehmen.

Darüber hinaus beauftragt die Stadtvertretung die AG Schule, ihre Arbeit fortzusetzen.

Sie wird:

- Die Umsetzung der getroffenen Beschlüsse begleiten und kontrollieren,
- Die zu Grunde liegende Kalkulation der Schülerzahlen in der Stadt Boizenburg/Elöbe, anhand der IST-Zahlen, regelmäßig fortschreiben,
- Die Stadtvertretung und ihren Gremien zuarbeiten, insofern weitere Entscheidungen zur Entwicklung des Schulstandortes Boizenburg/Elbe erforderlich sind.
-

Die Zuständigkeiten und Befugnisse der Stadtvertretung sowie der Ausschüsse werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

**zu 5 Grundsatzentscheidung
Fährweg 5
Vorlage: 174/19/30**

Frau Dyrba bemerkt, dass die Flurstücke 17/42 und 17/43 auch die vorhandene Skateranlage betreffen.

Herr Thiel erkundigt sich, wer und wann das Gutachten gemacht wurde. Herr Pamperin berichtet, dass laut Sachverhaltsdarstellung am 03.07.2018 ein Gutachter vor Ort war und der bauliche Zustand als unbefriedigend eingestuft wurde. (Verkehrswertgutachten)

Frau Leveknecht erkundigt sich, warum keine erneute Ausschreibung erfolgen soll und wer die vorhandenen Bewerber sind?

Herr Pamperin berichtet, dass der Finanzausschuss sich der Empfehlung des Ausschusses für Bau und Verkehr angeschlossen hat.

Herr Mieck wäre für einen Verkauf mit einem Nutzungskonzept im sozialen Bereich. Frau Leveknecht möchte wissen, ob bei einem Verkauf die ganze Skateranlage weg wäre.

Des Weiteren wäre ein Verkauf für den Preis von 60.000 € zu wenig. Ggf. müsste dann auch eine Klausel mit rein, damit die Nutzung der Skateranlage gesichert ist. Nichts desto trotz, muss der vorhandene Wasserschaden behoben werden.

Der Ausschuss empfiehlt eine Änderung: Erneute Ausschreibung bis zum 30.06.2020 unter Vorlage eines verbindlichen Nutzungsplanes. Soziale Träger sind mit einzubeziehen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beschließt in Ihrer Sitzung vom 12.12.2019 grundsätzlich den Verkauf des Grundstückes Fährweg 5, Flurstück 17/42 zuzüglich der überbauten Teilflächen auf den Flurstücken 17/43 und 17/45 in der Flur 30 Gemarkung Boizenburg.
2. Eine erneute Ausschreibung erfolgt nicht, vorhandene Bewerber sind zur Angebotsabgabe zuzüglich eines Nutzungskonzeptes aufzufordern.
3. Das Mindestgebot beträgt 60.000 €.

Abstimmungsergebnis zur Änderung: 5/0/0

zu 6 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 04.09.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2019 wurde von den daran teilnehmenden Mitgliedern gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 2/0/3

zu 7 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass Frau Hartmann mehrere Anträge bezüglich zusätzlicher Klassenräume in der GS Eichen gestellt hatte. Möglicherweise könnten an der Grundschule Ludwig Reinhard 4 erste Klassen aufgemacht werden, da Sie ggf. noch eine zusätzliche Lehrerin bekommen könnten und es räumlich auch eine Variante gäbe.

Des Weiteren hat der Sportverein Motor einen Antrag für das Jahr 2020 gestellt. Es würde ein neues Vereins- und Funktionsgebäude auf dem Sportplatz Grüner Weg erforderlich sein. Die Verwaltung muss prüfen, ob die Baukosten mit in den Haushalt 2020 aufgenommen werden können. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2000 € pro qm.

Der Baum de Wünsche ist aufgestellt worden. Die Freimaurer kommen am 11.12.2019 mit der Paketaktion, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr in den Rathaussaal.

Frau Benz hat den 5. Mädelsflohmarkt durchgeführt. Die Einnahmen gehen zugunsten des Frauenhauses. Nächstes Jahr würde Frau Benz einige Dinge anders machen und Sie berichtet, dass im Frauenhaus ein kompletter personeller Wechsel stattgefunden hat.

Herr Pamperin berichtet, dass von 13 Kitaeinrichtungen, die eingeladen wurden, nur 6 vor Ort waren, davon 3 Boizenburger Einrichtungen und 3 Einrichtungen aus dem Umland. Die sehr geringe Teilnahme ist der engen Personalsituation in den Einrichtungen geschuldet. Bei einigen Kitas ist für das Jahr 2020 bereits Aufnahmestopp.

Herr Pamperin berichtet, dass es sich dieses Jahr schwierig gestaltet den Haushalt 2020 mit allen erforderlichen Unterlagen rechtzeitig für die Stadtvertretersitzung am 13.02.2020 vorzubereiten. Die Kostenberechnung der Planer für das GSZ liegt noch nicht vor.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel bittet zukünftig, die Einwohnerfragestunde an die richtige Stelle der Tagesordnung zu legen.

Herr Schlegel regt an, dass man das alte Fährhaus als Jugendclub nutzen könnte. Herr Pamperin berichtet, dass die Nutzung nicht einfach so möglich ist, da in öffentlicher Nutzung bestimmte Vorgaben zu beachten sind wie Umbau etc.. Die Konzeption der Kinder- und Jugendarbeit sollte sich als Beispiel genommen und entsprechend umgesetzt werden.

Herr Schlegel erkundigt sich, was man für den Brandschaden des alten Jugendclubs bekommen hat. Herr Pamperin erkundigt sich diesbezüglich nochmal. Der aktuelle Eigentümer hat derzeit keine andere Nutzung dafür und das Grundstück liegt brach.

zu 9 Anfragen

Frau Leveknecht erkundigt sich bezüglich des Vorfalles mit dem Schulbus in Bahlen. Herr Pamperin berichtet, dass dies aufgrund des hohen Krankenstandes bei den Fahrern der VLP entstanden sei.

Herr Thiel fragt nach wegen des Lichtes an der Haltestelle am Kulti. Herr Pamperin erkundigt sich dazu nochmal beim Bauamt.

zu 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt..

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 14 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Stefanie Glauser
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r